

NACHRICHTEN

Gottesdienst mit Live-Musik

RHEINE. Am kommenden Sonntag, 16. März, um 17 Uhr sind alle Interessierten in die Herz-Jesu Kirche eingeladen, um „mit Christus Brücken zu bauen“. Damit greift der Neue-Wege-Kreis der Gemeinde das Motto des diesjährigen Katholikentages in Regensburg auf. Der Wortgottesdienst wird musikalisch von der Musikgruppe „Friends“ aus Nordhorn begleitet. „Wir werden Live-Schaltungen zu Menschen in aller Welt haben, zu denen unsere Gemeinde schon heute Verbindungen pflegt. Sehr wohl wollen wir auch versuchen, neue Brücken aufzubauen“, erläutert Pastor Johannes Werges. Wer mal wieder Lust auf christliche Popmusik hat, ist hier genau richtig. Nach dem Wortgottesdienst ist noch Zeit zum Verweilen. Die „Friends“ werden dabei noch weitere Kostproben ihres Könnens geben.

Ausflüge mit „Spätlese“

RHEINE. Die offene Gruppe „Spätlese“ lädt am Donnerstag, 20. März, zu einer Tageswanderung ein. In Pkw-Fahrgemeinschaften geht es zum Wasserschloss Welbergen, von dort wird zu Fuß nach Rheine gewandert (etwa 20 Kilometer). Mittags ist ein Picknick, nachmittags eine Kaffeerast. Abfahrt um 9.30 Uhr ab Elisabethkirche, Rückkehr in Rheine gegen 15 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 17. März im Pfarrbüro St. Elisabeth, ☎ 0 59 71/ 91 45 12 00. Am Dienstag, 25. März, lädt die Gruppe „Spätlese“ alle Interessierten zur Besichtigung der Camphill-Werkstätten Burgsteinfurt ein. Nach einer Führung durch die Werkstätten ist im angeschlossenen Bio-Café in der Stadt ein Kaffeetrinken geplant. Abfahrt ab Elisabethkirche für die Radfahrer um 13 Uhr, für die Pkw-Fahrer um 13.45 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 20. März im Pfarrbüro St. Elisabeth, ☎ ☎ 0 59 71/ 91 45 12 00. Bei der Anmeldung bitte angeben, ob man mit dem Auto oder Fahrrad fahren möchte.



Klimaschutz „made in Rheine“ beim 1. Regionalen Klimagipfel in Osnabrück vorgestellt

Eine Delegation aus Rheine unter Leitung von Bürgermeisterin Angelika Kordfelder nahm jetzt am 1. Regionalen Klimagipfel der Masterplanregion „100 Prozent Klimaschutz“ in Osnabrück teil. Die Delegation hatte Gelegenheit, die Klimaschutzaktivitäten der Emsstadt erstmals auch dem NRW-Umweltminister Johannes Remmel und seinem niedersächsischen Amtskollegen Stefan Wenzel vorzustellen. | Bericht Kreisreise

Bei Versagen droht Zwangsunterbringung

28-jähriger Angeklagter aus Rheine beging unter Einfluss von Drogen und Alkohol immer wieder schwere Straftaten

-mok- RHEINE. Erst zwei bzw. drei Jahre nach schwerwiegenden Straftaten wurden am Dienstag beim Schöffengericht in Rheine ein besonders schwerer Diebstahl, zwei gefährliche Körperverletzungen und heftige Randalie in einer Wohnung verhandelt. Diese lange Zeitspanne ersparte einem 28-jährigen Straftäter aus Rheine den Einzugs ins Gefängnis. Wie die Axt im Walde hatte er sich unter dem Einfluss von Alkohol und Drogen seit frühester

Jugend benommen und war zehn Mal vorbestraft, auch wegen Gewaltdelikten. Er stand bereits unter Bewährung. Das Schöffengericht verurteilte ihn wegen besonders schweren Diebstahls zu zehn Monaten mit Bewährung. Wegen gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen, Beleidigung, Hausfriedensbruch mit Sachbeschädigung außerdem zu einem Jahr und sechs Monaten auf Bewährung. Das Gericht verfügte außerdem eine

Zwangsunterbringung in einer Entziehungsanstalt, ebenfalls auf Bewährung, zudem eine Geldauflage von 1000 Euro. Die Strafen wurden geteilt, weil zwischen durch ein weiteres Urteil gefällt worden war, das in das erste Strafmaß von zehn Monaten einfluss. Eine Gesamtstrafe mit mehr als 24 Monaten Freiheitsentzug hätte nicht zur Bewährung ausgesetzt werden können. Der Grund für die Milde: Der Angeklagte macht seit

sechs Wochen eine Alkohol- und Drogentherapie und ist seit fast einem Jahr nicht mehr strafrechtlich aufgefallen. Deswegen gingen Gericht und Staatsanwaltschaft jetzt von einer positiven Sozialprognose aus. Bricht er seine Therapie jedoch ab, wird die Bewährung sofort widerrufen. Zu den Taten: Der besonders schwere Diebstahl geschah Ende Mai 2011 auf dem Grünwaldweg. Dort wurde er beim Kupferklau überrascht.

Im Juli 2011 verwüstete er die Wohnung eines angeblichen Zechkumpans und schlug auf diesen mit einem Knüttel ein. Am 25.5.2012 soll er einen Pflasterstein auf seinen Nachbarn geworfen haben, später schlug er in der Innenstadt einem Kontrahenten eine Bierflasche an den Kopf. Bemerkenswert war, dass nur einer von drei Geschädigten als Zeuge erschien. Er erlitt durch den Schlag mit der Bierflasche eine Platzwunde.

Auf Du und Du mit den Stars von einst

Journalistin aus Rheine hat bereits ihr drittes Buch geschrieben

-kd- RHEINE. Alles begann mit einer Tasse Kaffee mit Steffi Stephan, dem bekannten Ex-Bassisten von Udo Lindenberg aus Münster. „Schreib doch mal Songtexte“, sagte der zu mir, erzählt Alexandra Bergmann-Thünemann. Die freie Journalistin und Autorin, seit vielen Jahren mit Steffi Stephan befreundet, hatte dem Musiker von ihren literarischen Ambitionen und Plänen erzählt und auch einige Kostproben aus dem Bereich Lyrik gezeigt. So entstand „Menschliches und Zwischenmenschliches“, eine Sammlung aus rund 40 Songtexten – gefühlvoll, poetisch, persönlich. Das war im Frühjahr 2000. Seitdem hat die gebürtige Rheinenserin zwei weitere Bücher geschrieben. In „Begegnungen auf eine Tasse Kaffee“ schreibt sie über die vielen Menschen, die sie im Verlauf ihrer Tätigkeit als freie Journalistin im Osnabrücker Raum und im Emsland kennengelernt hat. Viele Prominente von gestern und heute waren darunter: Rock'n'Roll-Legenden wie Ted Herold, bekannte Schlagersänger wie der vor drei Jahren verstorbene Bernd Clüver oder Leo Lietz von den „Lords“, der angesagteste deutschen Rockband der sechziger Jahre.



Autorin Alexandra Bergmann-Thünemann mit dem vor drei Jahren verstorbenen Schlagersänger Bernd Clüver, mit dem sie eine lange Freundschaft verbindet.

kulturellen Bereich tätig. „Natürlich habe ich vor allem über Konzerte geschrieben. Aber viele Künstler habe ich auch beim Gespräch vor oder nach dem Konzert persönlich kennengelernt und dabei so manche Anekdote aus ihrem Leben erfahren“, erzählt die Autorin. Nicht immer waren es Geschichten, die in die Zeitung gehörten. Manchmal waren sie auch einfach zu lang, um hier Platz zu finden. Diese Geschichten hat Alexandra Bergmann-Thünemann dann in einem weiteren Buch verarbeitet, dem sie den Titel „Begegnungen“ gab. Damit war der kreative Quell allerdings noch lange nicht versiegt. Sohn Niklas schließlich gab die Anregung für das dritte Buch. „Kinderherzen – Rund ums Jahr“ heißt liebevoll gestaltete Werk mit Reimen und Bildern für Kinder und Erwachsene. „Die Bilder sind gemeinsam mit Niklas alle auf unserem Küchentisch entstanden“, erzählt die Autorin. Das Vorwort für dieses dritte Buch hat übrigens Leo Lietz, der Lead-Gitarrist der „Lords“ geschrieben. Ein weiteres Kinderbuch sei bereits in Planung, diesmal mit einer durchgehenden spannenden Geschichte, in der es um Abenteuer im Spielzeugland geht. Mehr will die Autorin noch nicht verraten. Das Konzept für einen richtigen Roman hat sich auch schon im Kopf. „Das wird ein Roman mit autobiografischen Zügen sein“, so die Autorin. Der vorläufige Arbeitstitel: „Lebenswege“.

Geboren wurde Alexandra Bergmann-Thünemann 1972 in Rheine, heute lebt sie mit ihrem Mann und ihrem siebenjährigen Sohn in Freren. „Ich habe schon immer viel geschrieben“, verrät sie der MV. Nach dem Studium der Soziologie und der Erziehungswissenschaften in Osnabrück bewarb sie sich im Sommer 2000 als freie Mitarbeiterin bei mehreren Zeitungen im Emsland und im Osnabrücker Raum und ist dort bis heute vor allem im

Wenn man durch die gut 5.000 qm schlendert, wird auch einem Laien schnell klar, das hier eine Menge Möbel und Einrichtungsgegenstände vorhanden sind. Alleine über 120 Polstermöbeln, 300 Stühle, 50 bis 60 Tische und und und. Da wundert es nicht dass die Rabatte so hoch sind, denn wenn

Das Aus: Totaler Möbel-Räumungsverkauf

Möbel Magazin in Rheine schließt für immer. Auf 5.000 qm ist alles gnadenlos reduziert.



Massivholzmöbel, Mitnahmemöbel, echte Orientteppiche sowie Polstermöbel aus Stoff und Leder - Rabatte ohne Ende.

das alles raus muss, dann geht das nur über den Preis. Auch die Lampenabteilung in der ersten Halle muss schnellstens leer werden. Daher ist ebenfalls alles radikal reduziert. Hier gibt es vom Strahler bis zur hochwertigen Designerleuchte einfach alles. Die Teppichabteilung im Eingangsbereich ist wohl eine der besten in der gesamten Region – inklusive der sehr guten Fachberatung des qualifizierten Mitarbeiters. Auch hier muss alles schnellstmöglich raus. Egal ob moderne Designerteppiche, echte Orientteppiche oder robuste Nepalwaren. Etliche Kunden haben schon vorbeigeschaut und man sieht strahlende Gesichter das Möbel-

haus verlassen. „Natürlich freuen sich die Kunden, schließlich gibt es so gute Waren mit echten Rabatten nur selten bis nie“, erzählt der Hausleiter weiter. „Das Sortiment ist absolut auf dem neusten Stand, teilweise sogar noch original verpackt. Da lohnt sich für jeden der Weg. Egal ob klassisch, modern oder rustikal eingerichtet. Über Schnäppchen freut sich jeder Kunde und die sind beim totalen Räumungsverkauf im Möbel Magazin garantiert. Der totale Räumungsverkauf findet in den Geschäftsräumen vom Möbel Magazin statt, Römerstr. 17 in 48429 Rheine. Montag bis Freitag von 10:00-19:00 Uhr, Samstag von 10:00-18:00 Uhr geöffnet. Tel: 05971/8072985.



Die Teppichabteilung lässt keine Wünsche offen. Ob Designer- oder Orientteppiche - die Auswahl ist riesig und die Preise niedrig.



Wer sich neu einrichten will, sollte jetzt die Gelegenheit nutzen. Im SB Möbel Magazin ist alles radikal reduziert.

MV Beilagen
Der heutigen Ausgabe liegt teilweise folgende Beilage bei:
prisma
Mediennews

Münsterländische Volkszeitung

Rheiner Volksblatt
Inklusive:
Rheiner Zeitung
Mesumer Zeitung
Neuenkirchener Zeitung
Wettringer Zeitung
Herausgeber und Verlag: Altmeppen Verlag GmbH & Co. KG, Bahnhofstr. 8, 48431 Rheine, Tel. (05971) 404-0. Fax (05971) 404-199.
Die Münsterländische Volkszeitung (Rheiner Volksblatt) erscheint in Zusammenarbeit der Zeno-Zeitungsverlagsgesellschaft mit den Westfälischen Nachrichten (Zeitungsgruppe Münsterland/ZGM), Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe-Westfalen.
Redaktion: Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann, stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleidter. Lokaledition: Reiner Wellmann (Redaktionsleiter), Wolfgang Artermeyer (woll), Klaus Diekes (kd), Jörg Homering (jho), Jens Kampferbeck (jk), Paul Nienhaus (pn), Matthias Schrief (mas), Dirk Möller (Sport/dm), Werner Zeretke (Sport/wz), Sven Rapreger (Foto/sr).
Allgemeiner Anzeigenteil: Sven Schubert.
Verlagsleitung (Vertrieb u. lok. Anzeigen): Adolf Hartmann. Anzeigenverkauf: Elisabeth Brügge, Thomas Schulten, Matthias Tumbirnk.
Anzeigenpreisliste Nr. 45 vom 1. Januar 2014.
Druck: Aschendorff, Münster.
Abo-Preis monatlich 27,50 € durch Zusteller frei Haus, bei Post- und Landbezug 30,20 € einschließlich Vertriebsgebühr. Einzelverkauf montags bis freitags 1,30 €, samstags 1,70 € (alle Preise einschl. 7 % Umsatzsteuer).
Wöchentlich mit TV-Beilage „prisma“.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Kündigung des Abonnements nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr für Rücksendung übernommen.
Die von uns entworfenen Grafik- und Gestaltungselemente im Text- und Anzeigenteil sowie vom Verlag gestaltete Texte dürfen nur mit Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

Anzeige